

Antrag Nr. 24-O-25-0011

CDU-Fraktion

Betreff:

Straßenbeleuchtung alte Brückenrampe zwischen Reduit und Brückenkopf (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion

In der Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Kastel vom 11.02.2020 bat der Ortsbeirat den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden einstimmig darum, auf der alten Brückenrampe „Kasteler Museumsufer“ zwischen Reduit und Brückenkopf eine Straßenbeleuchtung einzurichten (20-O-25-004). Mit Schriftverkehr SV93-2020 hat der zuständige Dezernent datiert auf den 19.09.2020 mitgeteilt, dass eine solche Beleuchtung hohe Kosten verursache und für eine spätere Ausführung vorgemerkt würde. Mittlerweile wurde auf dieser Brückenrampe beidseitig ein Haltverbot angeordnet, was tagsüber zu höherer Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer führen dürfte. Nachts hingegen entfällt die Möglichkeit für Fußgänger, bei näherkommenden Fahrzeugen zwischen geparkten Fahrzeugen Schutz suchen zu können. Vor allem im Begegnungsverkehr zweier Fahrzeuge gibt es für Fußgänger und Radfahrer keine Möglichkeit, sich in Sicherheit bringen zu können; sie tauchen auch für die Autofahrer oft erst in letzter Sekunde in den Lichtkegeln auf, was zu gefährlichen Situationen führt. Darüberhinaus vermittelt die Nutzung dieser Brückenrampe in der Dunkelheit ein Unsicherheitsgefühl bzgl. möglicher An- oder Übergriffe durch Dritte; angesichts einer Entfernung dieses Straßenabschnitts von der Kasteler Innenstadtlage von vielleicht 100m Luftlinie ist dieser Zustand nicht akzeptabel.

Dieser Brückenrampe kommt eine maßgebliche Bedeutung zu für die Nutzer des Rheinufer, der Reduit, der Maaraue etc., die den kürzesten Weg zum zentralen Bushaltepunkt auf dem Brückenkopf nutzen; das gilt vor allem auch für die Abendstunden. Im Hinblick auf die bevorstehende Schließung des Bahnübergangs und der nicht geklärten zukünftigen Anbindung des Bereichs zwischen Bahnhof und Reduit für den motorisierten Individualverkehr dürfte diese Wegeverbindung noch stärker von Fahrzeugen und Fußgängern/Radfahrern gleichzeitig benutzt werden und sollte dafür sicherheitstechnisch ertüchtigt werden, ggfs. auch mit einer „smarten“ und damit kostengünstigen Verkabelung ohne signifikante Tiefbauarbeiten auf asphaltierten Flächen, z.B. über Kabelverrohrung im Bereich der Böschung.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, die Brückenrampe „Kasteler Museumsufer“ mit einer Straßenbeleuchtung auszustatten, um die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl für Fußgänger und Radfahrer deutlich zu erhöhen.

Begründung: ggfs. Mündlich

Mainz-Kastel, 12.03.2024